44. Hinterländercup des TC Schötz

Regionaltennis vom feinsten bekamen die Zuschauer am 44. Hinterländercup serviert. Bei besten äusseren Bedingungen kämpften rund 70 Spielerinnen und Spieler in sechs verschiedenen Kategorien um den prestigeträchtigen Hinterländercup.

Vom 11. bis zum 19. August fand auf der Schötzer Tennisanlage Eiholz zum 44. Mal der beliebte Hinterländercup statt. Das Turnier war von heissen und sonnigen Temperaturen, aber auch von sehr fairen Partien geprägt. Wie jedes Jahr lockte der Hinterländercup auch dieses Jahr Tennisbegeisterte aus der ganzen Region nach Schötz. In insgesamt 5 Herren Tableaus und einem Damen Tableau kämpften die Spieler/innen um den begehrten Hinterländercup.

Vreni Blätter und ihre Crew, mit Unterstützung des Restaurant Woods, verwöhnten die Zuschauer und Spieler in der kleinen, aber feinen Turnierbeiz. Mit vielen helfenden Mitgliedern des TC Schötz und vielen hungrigen und durstigen Zuschauenden darf auch die Turnierbeiz dieses Jahr eine positive Bilanz ziehen.

Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr auch das Tableau R3/R5 dank 5 Anmeldungen durchgeführt werden. Der Vorjahressieger des Haupttableaus, Jeremias Müller, stand in diesem Jahr in dieser Kategorie im Endspiel und traf da auf Manuel Rast aus Sursee. Der Surseer konnte das Finale deutlich für sich entscheiden und gewinnt damit das Turnier als gesetzte Nummer 1 klar und deutlich.

Einen neuen Sieger gibt es zweiten im Herren Tableau R6/R9. Das Tableau mit 13 Anmeldungen wurde von Schötzern geprägt. 3 der 4 Halbfinalisten waren Mitglieder des TC Schötz. Dominiert hat das Tableau Joshua Aeberli. Er gewinnt den Hinterländercup ohne Satzverlust und sorgt so für den einzigen Heimsieg am diesjährigen Turnier. Im Final schlägt er Andre Grüter ebenfalls aus Schötz klar in 2 Sätzen.

Die Kategorie Herren 45+ R5/R9 war dieses Jahr mit 19 Anmeldungen wie üblich das am besten besuchte Tableau. Mit Jürg Emmenegger aus Malters gewinnt der Favorit der Kategorie das Turnier. Emmenegger spielte sich souverän durch das Turnier und gewinnt schlussendlich ohne Satzverlust. Das Endspiel gewann Emmenegger gegen Daniell Mitchell aus Wohlen. Mit Martin Lüthy spielte sich ein Schötzer bis in den Halbfinal, ehe er vom späteren Turniersieger gestoppt wurde.

Die Kategorie der Herren 55+ R5/ R9 gewinnt in diesem Jahr Günter Hadalin aus Sursee. Im Endspiel traf er auf Marco Egger aus Schötz, welcher am Abend vor dem Endspiel im Halbfinale einen 3-stündigen Match gespielt hat, ehe er dann mit einem 3-Satz-Sieg in den Finale einzog. Hadalin gewinnt das Enspiel souverän und darf sich damit verdient zum Hinterländer- Gewinner in der Kategorie Herren 55+ küren. In dieser Kategorie standen insgesamt 15 Spieler am Start.

Die Kategorie 65+ R5/R9 wurde in diesem Jahr erst zum vierten Mal ausgetragen. Insgesamt waren 10 Spieler am Start. Rene Ruppen, welcher extra aus dem Wallis angereist ist, gewinnt das Turnier in diesem Jahr zum ersten Mal. Er setzte sich im Endspiel gegen Jörg Pupikofer aus Malters mit einem Sieg im Champions Tiebreak durch.

Die Damen Tableaus wurden aufgrund der wenigen Anmeldungen auf ein Tableau Damen R6/R9 mit 8 Teilnehmerinnen reduziert. Dorli van Pul aus Willisau konnte dieses Tableau nach einem starken Turnier (3 Siege in 2 Sätzen) im Endspiel gegen die Schötzerin Yoli Keller für sich entscheiden und gewinnt damit das einzige Damen Tableau am Hinterländer 2023.

Resultate:

Herren R3/R5: (5 Teilnehmer), Viertelfinals: Achermann Reto s.Kulli Michel 1:6, 6:4, 7:6 Halbfinals: Rast Manuel s. Achermann 6:1, 6:2, Müller Jeremias s. Konrad Thomas 3:6, 7:5, 6:4 Finale: Rast s. Müller 6:0, 6:0

Herren R6/R9: (13 Teilnehmer) Achtelfinals: Fischer Linus s. Renggli Michael 6:0, 6:0, Aeberli Joshua s. Lüthi Philipp 6:3, 6:2, Grüter Andre s. Nagbe Samuel 6:3, 6:2, Kunz Mathias s. Kaufmann Alex 2:6, 5:7, Carriero Maurizio s. Brunner Dario 6:0, 6:0 Viertelfinals: Hess Philipp s. Fischer 6:1, 0:6, 0:6, Müller Simeon s. Aeberli 0:6, 2:6, Grüter s. Kaufmann 6:1, 4:6, 6:4, Heinzer Alexander s. Carriero 7:6, 6:3 Halbfinals: Aeberli s. Fischer 6:0, 6:1, Grüter s. Heinzer 6:3, 6:3 Finale: Aeberli s. Grüter 7:5, 6:1

MS 45+ R5/R9: (19 Teilnehmer) Sechzehntelfinals: Roth Rene s. Hollenstein Andreas 6:0, 6:1, Mitchell Daniell s. Röthlisberger Thomas 6:0, 6:0 Achtelfinals: Emmenegger Jürg s. Roth 6:1, 6:1, Käppeli Markus s. Fivian Thomas 3:6, 6:1, 6:4, Lüthy Martin s. Kneubühler Stephan WO. Nayer Heinz s. Steinmann Daniel 7:6, 7:5, Grüter Andre s. Ingold Marcel 6:2, 7:6, Frey Ivo s. Zemp Tom 0:6, 0:6 WO, Allgäuer Leander s. Büchli Thomas 7:6, 7:6, Mitchell s. Fellmann Fritz 7:5, 6:3 Viertelfinals: Emmenegger s. Käppeli 6:0, 6:1, Lüthy s. Nayer 7:5, 6:2, Zemp s. Grüter 7:5, 6:1, Mitchell s. Allgäuer 6:2, 7:5 Halbfinals: Emmenegger s. Lüthy 6:3, 6:1, Mitchell s. Zemp 6:1, 6:2 Finale: Emmenegger s. Mitchell 6:4, 6:2

MS 55+ R5/R9: (15 Teilnehmer) Achtelfinals: Egger Marco s. Castellaneta Marco WO, Wicki Daniel s. Meyer Roland 6:1, 6:2, Staub Peter s. Schärli Daniel 3:6, 1:0 WO, Portmann Anton s. Egli Markus 6:2, 6:3, Bieri Roland s. Meier Stephan 6:4, 6:3, Schöpfer Joseph s. Arnold Urs 7:5, 6:2 Viertelfinals: Egger s. Wicki 6:1, 7:5, Staub s. Portmann 6:1, 6:4, Hadalin Günter 6:0, 6:1, Huber Herbert s. Schöpfer 6:3, 6:3 Halbfinals: Egger s. Staub 5:7, 6:3, 6:4, Hadalin s. Huber 6:2, 3:6, 6:1 Finale: Hadalin s. Egger 6:0, 6:0

MS 65+ R5/R9: (10 Teilnehmer) Achtelfinals: Schürmann Beat s. Kälin Jürg 7:5, 2:6, 10:4, Koch Rene s. Estermann Norbert 7:6, 4:6, 10:4 Viertelfinals: Pupikofer Jörg s. Schürmann 6:1, 6:1, Zankl Bruno s. Brunner Hans 6:1, 6:0, Huber Hazy s. Küng Hansueli 6:4, 6:2 (WO. Huber), Ruppen Rene s. Koch 6:1, 6:1 Halbfinals: Pupikofer s. Zankl 6:1, 6:2, Ruppen s. Küng 7:5, 4:6, 10:5 Finale: Ruppen s. Pupikofer 3:6, 6:4, 10:6

WS R6/R9: (6 Teilnehmerinnen) Viertelfinals: Stauffer Renate s. Nayer Helene 6:1, 6:0, van Pul Dorli s. Laurant Patricia 6:3, 6:2, Halbfinals: Keller Jolanda s. Lisoczki Flora 6:3, 7:5, van Pul s. Stauffer 6:3, 6:2 Finale: van Pul s. Keller 6:2, 6:1

Endspiel Tableau R3/R5: Jeremias Müller (links) & Manuel Rast (rechts)

Endspiel Herren R6/R9: Andre Grüter (links) & Joshua Aeberli (rechts)

Endspiel Tableau Herren 45+ R5/R9: Daniell Mitchell (links) & Emmenegger Jürg (rechts)

Endspiel Tableau Herren 55+ R5/R9: Günter Hadalin (links) & Marco Egger (rechts)

Endspiel Tableau Herren 65+ R5/R9: Pupikofer Jörg (rechts) & Ruppen Rene (rechts)

Endspiel Tableau Damen R6/R9: Yoli Keller (links) & Dorli van Pul (rechts)